

THEATERPROGRAMM KAMP-LINTFORT SPIELZEIT 2023/2024

KULTURBÜRO



Foto: Drei Männer und ein Baby (Boris Valentin Jacoby, Tina Pottensteiner, Mathias Herrmann) © Dietrich Dettmann



Kamp-Lintfort
Hochschulstadt

www.kamp-lintfort.de



WirWunder

Gemeinsam für Kamp-Lintfort!

Unser Spendenportal



wirwunder.de/kamp-lintfort



Dein Projekt braucht Spenden?

Du willst anderen helfen?

100 % der Spenden kommen an!



Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Publikum!

Krimi, Schauspiel, Komödie oder Revue – das Theaterprogramm in der Stadthalle hat viele Fans und ist ein fester Bestandteil des städtischen Kulturprogramms. Mit unserer vielfältigen Auswahl konnten wir in der letzten Saison wieder viele Abonentinnen und Abonnenten begeistern. Diese große Resonanz ist immer wieder eine schöne Bestätigung für uns und ist gleichzeitig Ansporn für künftiges Handeln! Dafür bedanken wir uns und heißen Sie herzlich willkommen zur Spielzeit 2023/24!

Mit dabei ist unter anderem Hans-Joachim Heist, der als Heinz Erhardt seine besten Gedichte, Conférences und Lieder präsentiert. Boris Aljinovic, bekannt als Tatort-Kommissar Felix Stark, spielt in der rabenschwarzen Komödie „Nein zum Geld!“ einen Mann, der einen Lottogewinn ablehnt. Das bei Ihnen so beliebte Westfälische Landestheater mit einer Live-Show der deutschen Rockmusik ist natürlich auch wieder involviert. Insgesamt sieben spannende und amüsante Inszenierungen warten auf Sie. Lassen Sie sich überraschen!

Die kulturelle Bildung von Kindern ist wichtig und liegt uns am Herzen! Gerade sie sollen die Chance haben, frühzeitig anregende Theatererfahrungen zu machen. Jährlich bieten wir die Reihe „Jedem Kind einen Theaterbesuch“ für Kamp-Lintforter Vorschulkinder an. Ebenso gibt es ein Theaterangebot für jugendliche Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen. Beide Projekte werden von den Schulen gerne in Anspruch genommen. Mit diesen Angeboten können wir mehr junge Menschen für Kultur begeistern. Dank unserer Sponsoren ist dies auch weiterhin möglich.

Gerne würden wir Sie noch auf einen besonderen Höhepunkt in diesem Jahr aufmerksam machen: Das Kloster Kamp feiert sein 900-jähriges Bestehen! Wir halten für Sie einige außergewöhnliche Veranstaltungen dazu bereit. Besuchen Sie zum Beispiel „Glanz und Gloria im Gartenreich“ im September. Nähere Informationen finden Sie in dieser Broschüre.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre des Programmes und beim Besuch der Veranstaltungen in Kamp-Lintfort!



Ihr Prof. Dr. Christoph Landscheidt
Bürgermeister

Ihr Dr. Christoph Müllmann
Kulturdezernent

Erwerben Sie ein Abonnement!

Eintrittspreise für die Saison 2023/2024

Platz:	I. Rang	II. Rang	III. Rang
Abonnement:	75,00 Euro (55,00 Euro)	60,00 Euro (45,00 Euro)	45,00 Euro (40,00 Euro)
Freier Verkauf:	17,00 Euro (13,00 Euro)	15,00 Euro (12,00 Euro)	13,00 Euro (10,00 Euro)

(inkl. Vorverkaufsgebühren)

Für Studenten, Schüler, Auszubildende, Empfänger von Arbeitslosengeld II, Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung des Lebensunterhaltes nach SGB II oder SGB III gegen Nachweis sowie Inhabern der Ehrenamtskarte gelten die Preise in Klammern.

Geistig und körperlich Behinderte, die einer Begleitperson bedürfen, erhalten mit der Begleitperson jeweils eine Ermäßigung von 50 % (gekennzeichnet mit „B“ im Behindertenausweis).

Das Abonnement beinhaltet 7 Stücke. Das Abonnement ist übertragbar auf andere Personen. Eine Rückvergütung für nicht besuchte Vorstellungen ist ausgeschlossen. Termin- und Programmänderungen aus technischen, künstlerischen oder anderen Gründen (z.B. Krankheit der Darsteller) sind nicht beabsichtigt, bleiben dem Veranstalter aber vorbehalten. Die Abonentin/der Abonnent erklärt sich einverstanden, dass ihre/seine persönlichen Daten in der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert werden; die Stadt verpflichtet sich, diese Daten ausschließlich zur Verwaltung des Abonnements zu verwenden. Sollten Sie Ihr Abonnement kündigen, werden Ihre Daten vollständig gelöscht.

Der Neuerwerb eines Abonnements ist ab 3.7.2023 bis spätestens zum 20.8.2023 für die Saison 2023/2024 möglich bei der

STADTVERWALTUNG KAMP-LINTFORT

Kulturbüro – Rathaus – Zimmer 320a

Sitzplatzabsprache erforderlich – Anruf genügt!

Kontakt: Telefon 02842 / 912-290 – E-Mail-Adresse: ilona.haje@kamp-lintfort.de

Eintritt (außerhalb des Abonnements):

I. Rang	II. Rang	III. Rang	
17,- € (13,- €)	15,- € (12,- €)	13,- € (10,- €)	(inkl. Vorverkaufsgebühren)

Kartenvorverkauf für alle sieben Veranstaltungen ab ca. 1. September 2023:

Buchhandlung Am Rathaus,

Moerser Straße 239,

47475 Kamp-Lintfort,

Telefon 02842/921779.

Noch verfügbare sowie hinterlegte Karten sind bis 19.30 Uhr an der Abendkasse abzuholen.

Veranstaltungsort: Stadthalle, Moerser Straße 167, Kamp-Lintfort



Buchhandlung am Rathaus

*Bei uns gibt's
die Restkarten
für's Theater!*

Moerser Straße 239
47475 Kamp-Lintfort
Telefon 02842/921779
Telefax 02842/921778

www.buchhandlung-kamp-lintfort.de



WELLINGS
PARKHOTEL



Lust auf
'nen
Absacker?

Ob mit einem Glas Wein auf unserer Seeterrasse
oder einem kühlen Blondem in der Wirtschaft –
bei uns können Sie Ihren Abend gemütlich ausklingen lassen.

Neuendickstraße 96 · 47475 Kamp-Lintfort · Tel. +49 (0) 28 42 - 2 10 40
info@wellings-parkhotel.de · www.wellings.de



125€

Ab Pflegegrad 1 übernehmen
alle Pflegekassen die Kosten
für mindestens
125€ pro Monat.

SIE BRAUCHEN EINE HAUSHALTSHILFE?

Wir bieten hauswirtschaftliche Hilfe für Pflegebedürftige.



Haus- & Wohnungsreinigung



Fensterreinigung



Flurwoche



Bügel- und Wäscheservice



Einkaufsservice



Terminbegleitungen



Besorgungen



Betreuung & Unterhaltung

Infos & Kontakt: 02842 97370 oder www.aktivhomeservice.de

aktiv
homeservice

HODEY

WIR VERSORGEN **IN ALLEN**
ALS VOLLSORTIMENTER
ALLE GENERATIONEN



*Lebteres
Leben*

REHABILITATION

MOBILITÄTSHILFEN
BADHILFEN
BETTEN UVM.



ORTHOPÄDIE

ORTHOPÄDIETECHNIK
ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK
MEDIZINTECHNIK



HOMECARE

PFLEGE
ERNÄHRUNG

SCHWERSTBEHINDERTEN- &
KINDERVERSORGUNG

Bestes Bio-Fleisch vom Niederrhein
Gönnen Sie sich
eine kleine Auszeit!

FROHNENBRUCH

BIOHOF • LADEN • METZGEREI



Scan me!
www.frohnbruch.de



DE-ÖKO-006



Bioland

100% Bio
vom eigenen Hof

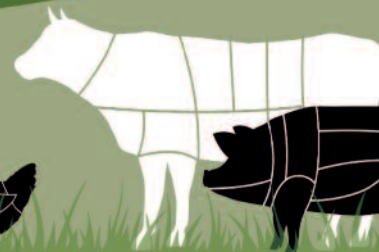
Café
am Weiher

Hofladen
&
Metzgerei

Hofsafari
jetzt
buchen!

Familie Birl

Schloßallee 81 47475 Kamp-Lintfort
www.frohnbruch.de




Ihr Platz in der Stadthalle

BÜHNE

1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26				
2	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55		
3	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	
4	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114
5	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144
6	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174
7	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204
8	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234
9	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264
10	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294
11	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324
12	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354
13	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384
14	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414
15	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444
16	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474
17	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504
18	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534
19	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564
20	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594
21	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624
22	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654
23	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678						
24	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701							
25	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721										

Reihe 1 bis 11 = I. Rang / Reihe 12 bis 22 = II. Rang / Reihe 23 bis 26 = III. Rang

 angehobene Sitzreihe

Grafschaft
Moers
Raum zum Wohnen



Ihre Wohnung in der Grafschaft.



Wir bieten Ihnen qualitativ attraktiven Wohnraum zu günstigen Preisen. Hier können Sie Ihre Vorstellungen umsetzen. Dabei helfen wir Ihnen und Ihrem Zuhause mit Rat und Tat: Immer persönlich und verantwortlich.

Sie werden sich wohl fühlen!

Grafschaft Moers, Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH, Wilhelmstraße 45, 47475 Kamp-Lintfort

www.grafschaft-moers.de, info@grafschaft-moers.de, Telefon 02842/9150-0

Mittwoch, 27. September 2023, 20.00 Uhr

Good Bye, Lenin!

**Schauspiel von Bernd Lichtenberg nach dem Film von Wolfgang Becker und Bernd Lichtenberg
Mit dem Ensemble des Landestheaters Burghofbühne, Dinslaken**

Oktober 1989. Alex lebt mit seiner Schwester Ariane und seiner Mutter in Ostberlin, sein Vater hat schon vor vielen Jahren „rüber gemacht“. Heute feiert die DDR ihren 40. Geburtstag. Während die Mutter sich auf den Weg zu den Feierlichkeiten macht, sieht sie, wie ihr Sohn bei einer Demonstration brutal verhaftet wird. Sie kippt um, fällt ins Koma – für acht lange Monate. Bei Honecker eingeschlafen, und dann alles verpasst: den Fall der Mauer, die ersten freien Wahlen, Kohls Begrüßungsgeld. Ariane hat inzwischen das Studium geschmissen, brät jetzt Grilletten für Burger King und lebt mit ihrem Westfreund zusammen. Alex ist arbeitslos geworden und verkauft Satellitenschüsseln aus dem Westen – will man da wieder aufwachen? Und ist die neue Realität nicht lebensgefährlich für eine herzkrankte Frau, die sich nicht aufregen darf? Da hilft nur eines: die DDR muss weiterleben! Zumindest auf den zwölf Quadratmetern, in denen die Mutter ihr Krankenbett hat. Alte Vorhänge werden wieder rausgeholt, Ikea-Regale verschwinden, die Garderobe wird mit Hilfe der Altkleidersammlung wieder osttauglich. Aber woher bekommt Alex denn jetzt ein Glas Spreewaldgurken, auf das die Mutter großen Appetit verspürt? Was passiert, wenn sich jemand aus der Nachbarschaft verplappert? Und dann will sie auch noch die Nachrichten schauen! Der Teufel steckt bekanntlich im Detail und das Lügenkonstrukt wird immer komplexer. Hilfe leistet Alex' Arbeitskollege Denis, semiprofessioneller Filmmemacher, der die „Aktuelle Stunde“ wieder aufleben lässt und so die sich bahnbrechende Wahrheit in alternativen Fakten neu erklärt.

Humorvoll und einfühlsam erzählt „Good Bye, Lenin!“ die Geschichte der Wende und ihre Bedeutung für die Menschen. Dabei prallen Euphorie und Zuversicht auf Nostalgie und Depression. Es stellt sich die Frage nach dem, was einen Menschen ausmacht. Was bedeutet Heimat und welche Rolle spielt sie für das Wohlergehen? Was ist ein Mensch und seine Arbeit wert? Nicht Ostalgie steht hier im Vordergrund, sondern die Suche nach dem, was den Menschen Halt geben kann in einer sich stark verändernden Gegenwart. Diese außergewöhnliche Komödie über die Liebe eines Sohnes zu seiner Mutter hat im Jahre 2003 Filmgeschichte geschrieben und darf jetzt in neuer Fassung auch das Theaterpublikum berühren.



Foto: Burghofbühne Dinslaken

Donnerstag, 26. Oktober 2023, 20.00 Uhr

Noch ´n Gedicht ! Der große Heinz Erhardt-Abend

mit Hans-Joachim Heist als Heinz Erhardt

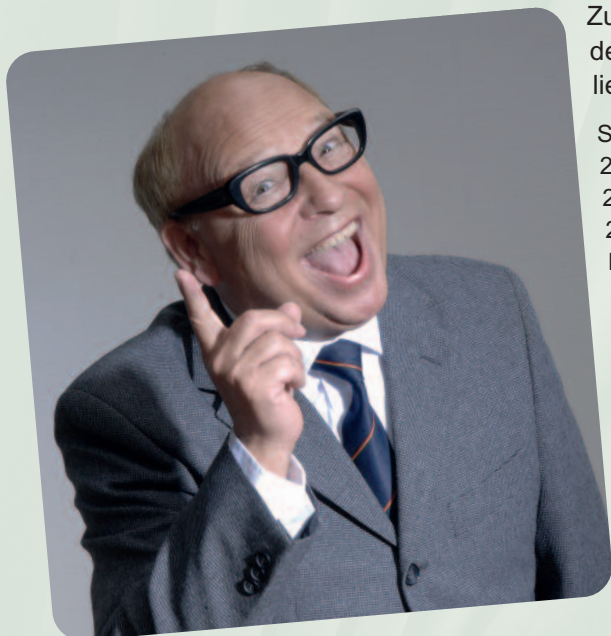
Wenn Hans-Joachim Heist die Erhardt-Brille aufsetzt, die Haltung von Heinz Erhardt annimmt und in seiner unverwechselbaren Art spricht, meint man Heinz Erhardt steht da. Mit seinen Wortspielereien, Pointen und Reimen hat Heinz Erhardt ein Millionenpublikum begeistert. Er war verschmitzt, spitzbübisch und fantasievoll. Erleben Sie an diesem Abend seine besten Gedichte, Lieder und Conferenzen.

Der Schauspieler ist auf der Theaterbühne ebenso zuhause wie in den Fernsehstudios. In über 70 Film und Fernsehproduktionen hat er in verschiedensten Rollen mitgewirkt, unter anderem: „Diese Drombuschs“, „Tatort“, „SOKO Köln“, „SOKO Stuttgart“, „Löwenzahn“, „Bettys Diagnose“.

Zuletzt zu sehen in zwei großen ARD Spielfilmproduktionen in einer der Hauptrollen: 2018 in „Verliebt in Amsterdam“ und 2019 in „Verliebt auf Island“

Seit 2012 ist Heist Botschafter der Deutschen Nierenstiftung.
2010 Adolf Grimme Preis für die Darsteller der ZDF-heute show.
2010 Deutscher Fernsehpreis für heute show als Beste Comedy.
2010, 2011, 2012 und 2017 den Deutschen Comedy Preis für die Darsteller der „heute show“.
2014 Deutscher Fernsehpreis für die heute show als beste Comedy.
2014 Bambi und 2016 die Goldene Kamera für die „heute show“.
2017 Deutscher Comedypreis, Beste Satire-Show für die „heute show“.
2020 Deutscher Comedypreis, Beste Satire-Show für die „heute show“.

Zurzeit aktuell in der ZDF „heute-show“
als Kommentator Gernot Hassknecht



Dienstag, 19. Dezember 2023, 20.00 Uhr

Drei Männer und ein Baby

**Komödie nach dem gleichnamigen Kino-Hit von Coline Serreau
Deutsch von Annie d'Armor und Rémy Savisky – Fassung von Christian Brey
mit Mathias Herrmann, Heio von Stetten, Boris Valentin Jacoby und anderen
Tounree-Theater Thespiskarren, Hannover**

Drei Männer, Jacques, Michel und Pierre, überzeugte Junggesellen und Bewohner eines schicken Pariser Appartements mit häufig wechselndem Damenbesuch, finden eines Tages einen Korb mit einem Baby darin vor ihrer Tür. Das Kind ist angeblich Jacques' Tochter Marie. Der soll sich ab sofort um die Kleine kümmern, weil ihre Mutter Silvia, eine von Jacques zahlreichen Verflorsenen, in die USA abgereist ist. Ein Schock für Pierre und Michel, denn auch Jacques ist verreist, was die beiden zu unfreiwilligen und hoffnungslos überforderten Babysittern macht. Gezwungenermaßen übernehmen Michel und Pierre die Vaterrolle und versorgen das Kind mit Fläschchen, Windeln und notfalls sogar mit einem Schlaflied. Das funktioniert mehr schlecht als recht und bietet jede Menge Anlass für absurde Situationskomik und unfreiwillig lustige Dialoge. Ohne es zu merken, erliegen die beiden zunehmend dem Charme ihrer kleinen Mitbewohnerin, die sie zwar an den Rand des Zusammenbruchs bringt, mit ihrem entwaffnenden Lächeln aber jedes gestandene Männerherz mühelos zum Schmelzen bringt. Als Jacques zurückkehrt, ist es längst um die beiden Ersatzpapas geschehen. Und dann ist da noch ein mysteriöses Paket, das nicht nur Ganoven, sondern sogar die Polizei in die Männer-WG lockt. Was steckt dahinter? Drogenschmuggel? Könnte jemand Marie das Päckchen untergeschoben haben? Was hat das alles mit Maries Mutter zu tun, die plötzlich wieder auf der Bildfläche auftaucht?

Die turbulente Komödie der versierten französischen Autorin Coline Serreau macht Spaß, weil sie wie jedes gute Boulevardstück äußerst charmant mit landläufigen Rollen- und Geschlechterklischees jongliert und sie dabei geistreich hinterfragt. Ein ausgelassenes Theaterspektakel für Jung und Alt. Coline Serreaus Film „Drei Männer und ein Baby“, landete 1985 einen Riesenerfolg. Er war für den Oscar nominiert und erhielt drei Césars, unter anderem für das beste Drehbuch, das ebenfalls von Serreau stammt. 2018 wurde das Drehbuch für die Bühne adaptiert und von Coline Serreau in Paris inszeniert. Serreaus modernisierte Bühnenfassung variiert einmal mehr mit viel Charme und augenzwinkerndem Humor scheinbar unverwüstliche Rollenbilder und zeigt, wie wunderbar befreiend Lachen sein kann.



Foto: Dietrich Dettmann

panoramabad
pappelsee



Hinein ins
Vergnügen!

Schwimmen, Tauchen, Planschen,
Aquafitness, Kinder- und Baby-
schwimmen und noch
viel mehr ...

Wir freuen uns auf Sie!



Panoramabad Pappelsee · Bertastr. 74 · 47475 Kamp-Lintfort
Tel. 02842 81640 · E-Mail: kontakt@panoramabad-pappelsee.de

www.panoramabad-pappelsee.de

BLICK
WINKEL

*Ihr Optiker in Kamp-Lintfort
für Brillen, Sonnenbrillen
Kontaktlinsen und Reparaturen*

Kamperdickstraße 15b
47475 Kamp-Lintfort
Telefon 02842/908900
Telefax 02842/908902

Astrid Tersteegen
Augenoptiker-Meisterin
info@blickwinkel.biz
www.blickwinkel.biz

Planung – Beratung – Ausführung
Notdienst 24 Stunden

Buhl



DIE BADGESTALTER

und



MEISTER DER ELEMENTE

Wärme – Wasser – Umwelt – Luft

Buhl GmbH
Solar – Heizung – Bäder
Rheinberger Straße 361 – 47475 Kamp-Lintfort
Telefon 02842/921880 – Fax 02842/921881
info@buhl-gmbh.de www.buhl-gmbh.de

Galerie Schürmann

Inh. Andreas Verfürth

Moerser Straße 252 . 47475 Kamp-Lintfort
Tel. 02842 55208 . Fax 02842 973051 . Mobil 0170 5930563
info@galerie-schuermann.de . www.galerie-schuermann.de

Kunstgalerie und Einrahmerwerkstatt

- Kunsthandel
- Individuelle Einrahmungen
- Bilderkonservierung
- Objektausstattung
- Ausstellungsorganisation
- Montageservice

www.galerie-schuermann.de

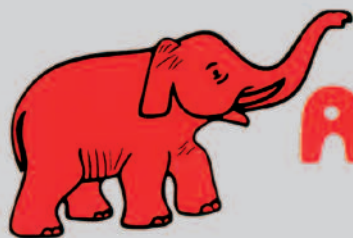
Seit über 40 Jahren ...

... Qualität setzt sich durch

Kächen 
PAULUS

Claudia und Bernd Laumann

Moerser Straße 359-361
47475 Kamp-Lintfort
Telefon 02842-50270



APOTHEKE



Elefanten-Apotheke

Inh. Ingo Debus e.K.

Freiherr-vom-Stein-Straße 10, 47475 Kamp-Lintfort
Telefon 02842-13029, Fax 02842-56670

Dienstag, 23. Januar 2024, 20.00 Uhr

Passagier 23

**Psychothriller von Sebastian Fitzek
nach dem gleichnamigen Bestseller für die Bühne bearbeitet von Christian Scholze
Berliner Kriminaltheater**

23 sind es jedes Jahr weltweit, die während einer Reise mit einem Kreuzfahrtschiff verschwinden. 23, bei denen man nie erfährt, was passiert ist. Noch nie ist jemand zurückgekommen. Bis jetzt, bis auf Anouk, einem Mädchen, das vor einem halben Jahr mit seiner Mutter verschwand. Anouk, die wieder auftaucht. In ihrem Arm hält sie einen Teddybär. Und es ist nicht ihr eigener. Der mysteriöse Anruf kommt mitten während eines Einsatzes. Der Polizeipsychologe Martin Schwartz muss sofort nach England reisen und an Bord des Kreuzfahrtschiffs „Sultan of the Seas“ kommen. Nie wieder wollte er ein Schiff betreten, nie wieder seine zerstörte Seele den Qualen der Erinnerung aussetzen. Vor fünf Jahren ist sein Sohn mit seiner Frau auf eben diesem Kreuzfahrtschiff verschwunden, niemand hat etwas gesehen, die Polizei ging von Selbstmord aus. Doch nun soll es Hinweise darauf geben, was seiner Familie zugestoßen ist. Kein Zweifel, es

ist der Teddy seines Sohnes. Für ihn bricht erneut eine Welt zusammen, der Alptraum, von dem er dachte, er könnte nicht schlimmer werden, fängt erst an. Das Schiff legt ab, begibt sich auf den Weg nach New York. 3.000 Passagiere, ein traumatisiertes Mädchen, ein zutiefst verstörter Polizeipsychologe – und ein Mörder auf der Jagd.

Sebastian Fitzek ist einer der bekanntesten deutschen Schriftsteller. Seine Werke sind bislang in 20 Sprachen übersetzt. Als einer von wenigen deutschen Thrillerautoren wird er auch in England und den USA verlegt. Seine Gesamtauflage liegt bei ungefähr 5 Millionen verkauften Büchern.



Foto: Berliner Kriminaltheater

Sonntag, 4. Februar 2024, 20.00 Uhr

Der Vorleser

Moderner Klassiker von Bernhard Schlink, Bühnenfassung von Mirjam Neidhart mit dem Ensemble des Westfälischen Landestheaters, Castrop-Rauxel

Ende der 50er-Jahre lernt der 15-jährige Michael Hanna kennen. Sie ist 36. Aus der anfänglichen Erregung, dem ersehnten und doch unerwarteten Liebesakt, entwickelt sich eine Beziehung, die für beide zu einem Schlüsselerlebnis wird, das sie Jahrzehnte prägt. So regelmäßig sie miteinander schlafen, so wichtig ist Hanna, dass er ihr aus Werken vorliest, die er einerseits in der Schule behandelt, die sie ihm andererseits vorschlägt. Er wird zu ihrem Vorleser. Und sie wird zu der Instanz, an der er sich orientiert. Bis sie plötzlich verschwindet. Als Michael sieben Jahre später als Jura-Student einen Kriegsverbrecherprozess gegen ehemalige Wärterinnen eines Außenlagers von Auschwitz besucht, entdeckt er Hanna unter den Angeklagten. Er begreift, dass sie Analphabetin ist, eine der ihr zur Last gelegten Taten nicht begangen haben kann, und dennoch schweigt. Er könnte eingreifen, er könnte sie retten – und tut es nicht.

Bernhard Schlinks 1995 erschienener Roman »Der Vorleser« um die komplexen Fragen von Schuld und Verantwortung in der Folge des Holocausts ist ein Schlüsselwerk des 20. Jahrhunderts. Die Folgen der nationalsozialistischen Zeit prägen das Bewusstsein ganzer Generationen bis heute. Mit diesem Werk, das bis heute in über 50 Sprachen übersetzt und mit Kate Winslet und David Kross überaus erfolgreich verfilmt wurde, gelang Bernhard Schlink der Durchbruch als Schriftsteller. Von 1988 bis 2006 war Schlink Richter am Verfassungsgerichtshof NRW in Münster, danach konzentrierte sich sein Schwerpunkt mehr und mehr aufs Schreiben. Heute ist er einer der erfolgreichsten deutschsprachigen Schriftsteller.



Foto: Volker Beushausen

Freitag, 15. März 2024, 20.00 Uhr

Elektrolurch im Sonderzug – Die Show der deutschen Rockmusik

**Musikalische Produktion mit Live-Musik
und dem Ensemble des Westfälischen Landestheaters, Castrop-Rauxel
Musikalische Leitung: Tankred Schleinschock**

Unser Zeit- und Raumschiff treibt auf dem Ozean der deutschen Rockmusik und sucht nach musikalischen Schätzen. Die Reise beginnt in den 50er-Jahren. Damals konnten die Caprifischer die junge Generation nicht mehr in die blaue Grotte des deutschen Schlagers locken. Aus England und Amerika kamen ganz neue Töne zu uns und begierig sangen die jungen Leute die Hits ihrer großen Vorbilder nach. Der deutsche Elvis Presley hieß Peter Kraus. Dann kamen Anfang der Sechziger die Beatles. Sie spielten auf der Reeperbahn und eine Beatwelle überschwemmte das ganze Land. In den 70ern entstand eine Fülle neuer Bands, die experimentierfreudig und selbstbewusst neue Wege suchten. Guru, Guru mit ihrem „Elektrolurch“, Ton Steine Scherben und die Duisburger Band Bröselmaschine sind nur drei Beispiele für die große Vielfalt der Musik dieser Zeit, die der britische Discjockey John Peel auf den Namen „Krautrock“ tauft. Zur selben Zeit verlockt uns unser Nachbarland zu einer kleinen Stippvisite. In den Niederlanden spielen Bands wie die Shocking Blue, Focus oder Golden Earring. In den 80ern ergießt sich die Neue Deutsche Welle (NDW) in unsere Ohren und deine blauen Augen machen mich so sentimental. Auch DDR-Bands wie Silly oder Keimzeit lassen aufhorchen. Der Kapitän unseres Dampfers ist der Künstler, der seit den frühen 70ern die deutsche Rockmusik bis heute maßgeblich prägt: Udo Lindenberg. Seine Songs ziehen sich durch das Programm und seinen Sonderzug besteigen neben dem Elektrolurch u.a. die Rattles, Atlantis, Wir sind Helden, Die Aeronauten, die Toten Hosen, Fettes Brot, Element of Crime, Torfrock sowie Nina Hagen, Inga Rumpf, Tamara Danz, Klaus Lage oder Herbert Grönemeyer.

Ein theatrales Konzert zum Mitfeiern und Mitsingen-wie immer mit mitreißender Live-musik des Lippe-Saiten-Orchesters.



Foto: Westfälisches Landestheater

Montag, 29. April 2024, 20.00 Uhr

NEIN ZUM GELD!

**Deutschsprachige Erstaufführung
Rabenschwarze Komödie von Flavia Coste, Deutsch von Michael Raab
mit Boris Aljinovic, Erika Skrotzki, Janina Stopper, Christian Schmidt
Renaissance-Theater, Berlin**

Flavia Coste scheint einen sechsten Sinn für Theater-Eskalationen zu besitzen, denn das Stück dauert noch keine zehn Minuten, da zappelt man als Zuschauer schon in dem Netz, das sie bei ihrem bestechenden Debüt als Theaterautorin ausgelegt hat, und hat keine Chance, sich daraus zu befreien.

WANN WÄREN SIE BEREIT ZUM MORD? Sofort, wenn Ihr Ehemann, Ihr Sohn oder Ihr bester Freund vor Ihren Augen einen Lottogewinnschein mit einer dreistelligen Millionen-summe schreddern, verbrennen oder verschlucken will? Oder hören Sie sich seine Argumente an, in denen es vor allem darum geht, dass – wie Ihr Leben bisher bewiesen hat – Geld allein nicht glücklich macht und zu viel davon oft den Charakter verdirbt, versuchen aber ihn mit Ihren Gegenargumenten zu überzeugen, dass Geld doch auch sehr schön sein könnte, dass man dadurch z. B. wohltätige Einrichtungen großzügig unterstützen könnte, dass man keine Sorgen und keine offenen Rechnungen mehr haben würde oder ein größeres Haus, schöne Reisen machen könnte, und, und, und ...? Und wenn er bei seinem Vorhaben bleibt?

„Nein zum Geld!“ erzählt die Geschichte von Richard, der eine demonstrative Heldentat begehen will und nach einem Lottogewinn von 162 Millionen Euro „nein zum Geld“ sagt. Seine Frau Claire, seine Mutter Rose und Etienne, sein bester Freund und Geschäftspartner, finden das überhaupt nicht witzig. WIE WEIT WERDEN DIE DREI GEHEN?



Foto: Dietrich Dettmann

Kindertheater mit der Bühne 69

Mittwoch, 20. März 2024, 9.30 Uhr und 11.30 Uhr
Stadthalle, Moerser Str. 167 (Schulzentrum)

König Drosselbart

nach dem Märchen der Brüder Grimm
mit dem Ensemble der Bühne 69 Kamp-Lintfort e.V.

Ein König hat eine wunderschöne Tochter, die er gern verheiraten möchte. Zu seinem Leidwesen weist sie alle Freier ab, oft mit einer spöttischen Bemerkung. Besonders hart trifft es einen gutherzigen König, dessen Makel es ist, ein krumm gewachsenes Kinn zu haben: als König Drosselbart wird er von der hochmütigen Königstochter verspottet. Dem König, der sich das hochnäsige Treiben seiner Tochter wohl schon zu lange angesehen hat, reißt die Geduld. Er kündigt an, seine Tochter mit dem nächstbesten Mann zu verheiraten, und sei es ein Bettler.

Er hält sein Wort, als bald darauf ein Spielmann am Hof des Königs auftaucht. Schnell wird die Hochzeit ausgerichtet, und kurz darauf befindet der König: Es schickt sich nun nicht länger, dass seine Tochter im Schloss wohnt, sie möge mit dem ihr Angetrauten ziehen. Der Spielmann nimmt seine Frau mit sich. Nun muss sie für ihren Lebensunterhalt arbeiten. Nach vielen Prüfungen gibt sich der Spielmann als König Drosselbart zu erkennen, dessen Ablehnung sie schon längst bitter be-reut hat und sie feiern glücklich vereint ihre Hochzeit. „König Drosselbart“ erzählt, dass Stolz und Hochmut den Zugang zum selbst und zu den eigenen Wünschen versperrt. Die Prinzessin ist stolz und hart, aber auch mutig und eigensinnig. Sie hat immer nur nach den Wünschen des Vaters gelegt und kennt so ihre eigenen Wünsche leider nicht.

Eintritt: 5 € auf allen Plätzen; keine Ermäßigung
Veranstalter: Stadt Kamp-Lintfort
Vorverkauf: ilona.haje@kamp-lintfort.de

Glanz und Gloria im Garten- reich



Die Dunkelheit bricht ein und der große Terrassen- und Barockgarten, die sprudelnden Brunnen, Orangerien und geheimnisvolle Baumachsen erstrahlen in festlicher Beleuchtung. Musik ertönt und die Installationen auf den Rasenparterres erstrahlen. Das besondere Nacht-Licht-Erleben kann beginnen. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, dieses wunderschöne Erlebnis entspannt zu genießen, begeistert zu flanieren und das Gesamtensemble – neu und einzigartig in Licht getaucht – zu entdecken.

Vom 29. September bis 3. Oktober 2023 ab 18 Uhr findet täglich die Lichtinstallation „Glanz & Gloria im Gartenreich“ statt. Das Kamper Gartenreich wird mit Kunstobjekten und Licht in Szene gesetzt. Musikalische Akzente im Terrassengarten bilden ein Highlight der Inszenierung.

Tickets gibt es unter
www.eventim.de

Nähere Informationen:
Frau Wachtendonk,
Telefon 02842-912137



Theaterangebot für Kinder und Jugendliche

Jedem Kind einen Theaterbesuch

Die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen ist wichtig. Das Kulturbüro der Stadt Kamp-Lintfort bietet jährlich seit 2011 das Projekt „Jedem Kind einen Theaterbesuch“ kostenlos für Kinder im Vorschulalter in der Stadthalle an. Von Beginn an unterstützt die Volksbank Niederrhein eG das Theaterprojekt und die Burghofbühne Dinslaken schreibt, inszeniert und spielt die kindgerechten Stücke. Bis zu 500 begeisterte Kinder aus bis zu 22 Kamp-Lintforter Kindergärten besuchen in jedem Jahr die Aufführungen. Die Kinder können sich unter anderem ein Bild davon machen, wo sich die Schauspieler umziehen und wie die Bühnenbeleuchtung funktioniert. Das Besondere an diesem Projekt ist, dass die Kinder das Theaterstück direkt auf der Bühne erleben dürfen und nicht im Zuschauerraum. Dieses Angebot ist für die kindliche Entwicklung wichtig. Das Interesse am Theater kann nebenbei entwickelt werden und so für den künftigen „Nachwuchs“ für das Theaterpublikum in Kamp-Lintfort sorgen. Dank der zugesagten erneuten finanziellen Unterstützung der Volksbank Niederrhein eG wird das Projekt im Jahre 2024 fortgeführt.



Szene aus „Kuno kann alles“ / Foto: Burghofbühne Dinslaken

Theater für Jugendliche

Neben dem Projekt „Jedem Kind einen Theaterbesuch“ ist ebenfalls gemeinsam mit dem Intendanten der Burghofbühne, Mirko Schombert, eine Angebotsreihe für ältere Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe im Vormittagsbereich aufgebaut worden. Seit dem Jahr 2015 wird einmal jährlich ein Jugendtheaterstück angeboten. Jeweils zwischen 200 und 600 Jugendliche im Alter von 14 und 16 Jahren aus den weiterführenden Schulen aus Kamp-Lintfort kommen jährlich in die Stadthalle. Dank der finanziellen Unterstützung der Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH kann auch hier den Jugendlichen der Besuch zum freien Eintritt angeboten werden. Die Stadt Kamp-Lintfort freut sich, dass auch dieses Projekt bei den Schulen großen Anklang findet. Dank der zugesagten erneuten finanziellen Unterstützung der Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH wird das Projekt im Jahre 2024 fortgeführt.



Szene aus „Eine Frau namens Olala“ / Foto: Burghofbühne Dinslaken

Wohnträume erfüllen –

Alles für Umbau, Neubau und Modernisierung

Ihre Vorteile:

- individuelle Beratung und Betreuung
- alle Dienstleistungen aus einer Hand
- hochwertige Qualitätsprodukte
- moderne Ausstellung

BAUEN+LEBEN GmbH & Co. KG
Oststraße 80 • 47475 Kamp-Lintfort
bauenundleben.de/kamp-lintfort



d+s

tischlerei

Wir bauen Möbel

Mit Leidenschaft und Expertise
bauen wir Ihre Möbel für
Küche, Bad und Wohnraum –
massgeschneidert verwirklichen
wir Ihre Vorstellungen.

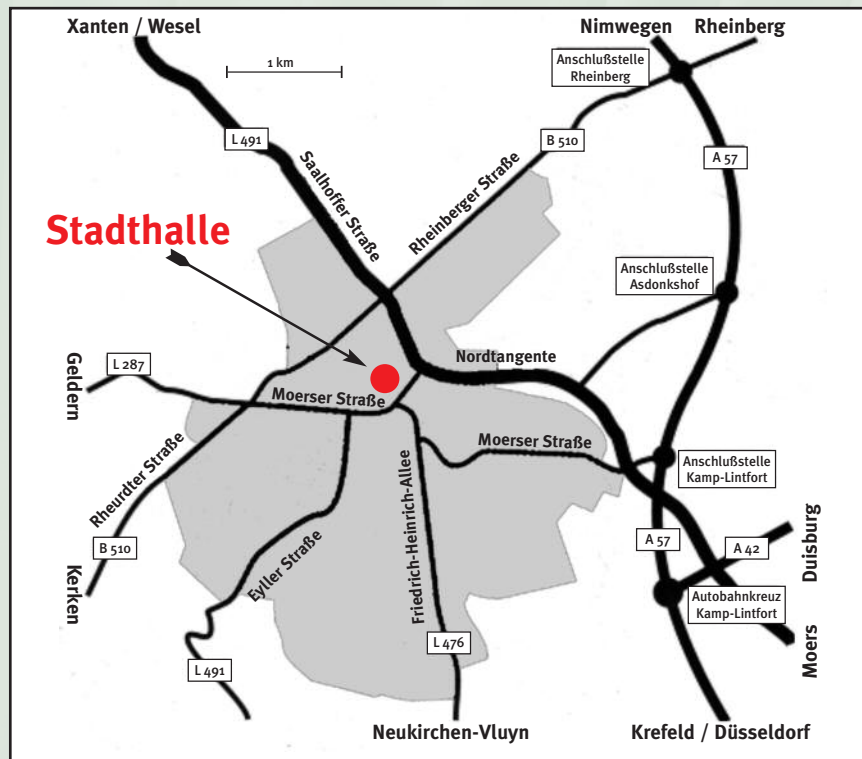
*Kreativität
& Individualität*



*Qualität
& Funktion*



Kamp-Lintfort – ein lohnendes Ziel



Parkplätze:

Schulzentrum / Stadthalle
Moerser Straße 176
und hinter dem Schulzentrum
(Zufahrt Wilhelmstraße)

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kamp-Lintfort
Am Rathaus 2, 47475 Kamp-Lintfort
www.kamp-lintfort.de, info@kamp-lintfort.de

Redaktion: Ilona Haje – Kulturbüro

Gestaltung & Produktion:
TYPOGRAF Franken-Tuschen GbR
typograf@johannes-tuschen.de
Ruf 015253681513

ELEKTRO LIEBKE

Dorfstraße 66
47475 Kamp-Lintfort
Telefon 02842/41004
Telefax 02842/41811
E-Mail: info@liebke.de

www.liebke.de

Installation
Gebäudesystemtechnik
Beleuchtungstechnik
Automatisierung
Brandmeldeanlagen
Netzwerktechnik





Helmut H. Wörpel

Moerser Straße 152
47475 Kamp-Lintfort
Telefon 0 28 42 / 5 06 51

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

www.wein-markt.info

friedrich-apotheke

Wera Döring

Friedrichstraße 14, 47475 Kamp-Lintfort
Telefon 02842 - 5342
Fax 02842 - 559666
Mobil 01782944919
www.apo-kamp-lintfort.de
friedrichapotheke@gmx.de



*Ihre Bestell-
möglichkeit
per Scan*



Passbilder

Spitzenqualität - von unserem Profifotograf



Sofort
zum Mitnehmen!

PHOTO PORST

Friedrichstraße 13a, 47475 Kamp-Lintfort
Telefon 02842-10031
E-Mail: porst@poeplinghaus.de
Facebook: Photo Porst Kamp-Lintfort



Im Herzen von Kamp-Lintfort!

Das Bistro 26 finden Sie in der Mediathek!
Auf Sie warten leckere Landbrote,
als fertige Kreationen oder
individuell für Sie belegt!
Als Frühstück, Mittagessen oder Snack.
Genießen Sie unsere Kaffeespezialitäten
mit einer frischen Waffel in einem
besonderem Flair oder bei gutem Wetter
auf unserer schönen Außenterrasse
mitten in der Stadt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr: 09:00 - 17:00 Uhr
Mi, Sa: 09:00 - 13:00 Uhr

Adresse

Freiherr vom Stein Straße 26
47475 Kamp-Lintfort



powered by
CWWN

STADTWERKE KAMP-LINTFORT



RUNDUM SICHER VERSORGT.

EIN HERZ FÜR KULTUR, SPORT UND EVENTS IN KAMP-LINTFORT.



Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH · Wilhelmstraße 1a · 47475 Kamp-Lintfort
Telefon 02842/930-0 · Kostenloses Service-Telefon 0800/28 42 930
www.swkl.de